

Horstmar/Steinfurt, den 04.11.2019

**Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,**

bei der Klassenpflegschaftssitzung Anfang des Schuljahres haben wir Sie über das Konzept unserer Schule zur Berufs- und Studienorientierung informiert. Unsere Schule beteiligt sich am Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Mit dieser Landesinitiative sollen Jugendliche aller Schulformen ab der 8. Klasse bis zum Verlassen der Schule weitere Unterstützung bei der Berufs- und Studienorientierung erhalten.

Neben der Potenzialanalyse sind **Berufsfelderkundungen** ein weiterer wichtiger Baustein in der Berufswahlorientierung Ihres Kindes.

Basierend auf den individuellen Ergebnissen der Potenzialanalyse, an der Ihr Kind im Herbst 2019 teilgenommen hat, soll Ihr Kind nun die konkrete Arbeitswelt in einem Betrieb kennen lernen. Bei den Berufsfelderkundungen handelt es sich um insgesamt **drei jeweils eintägige Praktika**, die die Stärken Ihres Kindes aufgreifen sollen. Diese „Schnuppertage“ können auch dabei helfen, dass sich Ihr Kind bewusst für ein Schülerbetriebspraktikum im Jahrgang 9 entscheidet, sofern Ihr Kind noch keinen Praktikumsplatz hat. Weitere Informationen zur Berufsfelderkundung finden Sie auf den unten angegebenen Internetseiten und auf der Schulhomepage zur Studien- und Berufsorientierung ([www.stuboarnoldinum.wordpress.com](http://www.stuboarnoldinum.wordpress.com))

Die Berufsfelderkundung findet in den Betrieben an folgenden Tagen statt:

- 05.02.2020 (Mittwoch)
- 16.03.2020 (Montag)
- 25.05.2020 (Montag)

Die Schülerinnen und Schüler sollen innerhalb dieses Zeitraums drei Berufsfelder erkunden. Ein wesentlicher Zweck der Berufsfelderkundung besteht darin, dass Ihr Kind verschiedene Berufsfelder kennenlernt und dabei vielleicht auch neue Möglichkeiten entdeckt. Bitte achten Sie deshalb bei der Auswahl darauf, dass ihr Sohn/ ihre Tochter **drei verschiedene Berufsfelder** auswählt.

Beiliegend finden Sie ein Anschreiben an den Betrieb und das Bestätigungsformular des Betriebes.

Im Anschluss an die Berufsfelderkundungstage erhalten die Schülerinnen und Schüler Teilnahmebescheinigung, die von den Betrieben ausgefüllt werden, und als wichtige Dokumente im Berufswahlpass gesammelt werden sollten! Außerdem werden die Erlebnisse im Unterricht nachbesprochen und reflektiert.

Die rechtlichen und versicherungstechnischen Bestimmungen für die Berufsfelderkundungen entsprechen denen für Schülerbetriebspraktika, d.h. die Jugendlichen sind auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Berufsfelderkundungen über die gesetzliche Unfallversicherung versichert.

Ähnlich wie bei den Praktika müssen die Fahrten zu den Betrieben aber eigenständig organisiert werden.

Nähere Informationen zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ erhalten Sie auch unter [www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de](http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de) und [www.berufsorientierung-nrw.de](http://www.berufsorientierung-nrw.de).

Gerne steht Ihnen das Team der Studien- und Berufsorientierung am Arnoldinum für Fragen zum Berufsorientierungsprozess Ihres Kindes zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Büchter und M. Peisser  
(Team der Studien- & Berufsorientierung am Arnoldinum)